

Datum 13.01.2021	Aktenzeichen:	Verfasser: Böhnke
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/591/2021		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Wirtschaftsausschuss	17.02.2021	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung	25.02.2021	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Wirtschaftsplan 2021 Tourist-Service Ostseebad Schönberg

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 für den Tourist-Service Ostseebad Schönberg zur Beratung und Beschlussfassung.

Zusammenstellung

nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2021

für den Tourist-Service Ostseebad Schönberg

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom XX.XX.XXXX – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

§ 1

Es betragen

1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	1.848.400,00 EUR
	die Aufwendungen	2.420.600,00 EUR
	der Jahresgewinn	0,00 EUR
	der Jahresverlust	572.200,00 EUR
	und	
2.	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	771.500,00 EUR
	die Auszahlungen	771.500,00 EUR

§ 2

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	533.075,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	00,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	150.000,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	20,03 Stellen

Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wurde am xx.xx.xxxx erteilt.

24217 Schönberg,

- Böhnke -
Stellvertretende Werkleiterin

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg

Gemäß §12 Abs.2 Nr. 1 EigVO werden zum Wirtschaftsplan 2021 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg die nachfolgenden Erläuterungen gegeben:

Es betragen danach im Erfolgsplan die Erträge 1.848.400,00 € und die Aufwendungen 2.420.600,00 €, so dass sich ein kalkulierter Jahresverlust von 572.200,00 € ergibt. Der Vermögensplan sieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von je 771.500,00 € vor. Zur anteiligen Finanzierung der für 2021 veranschlagten Investitionsmaßnahmen (mit einem Gesamtumfang von 601.500,00 €) bedarf es einer Kreditaufnahme i.H.v. 533.075,00 €. Der Kassenkredit wird unverändert mit 150.000,00 € ausgewiesen. Die Gesamtzahl der Stellen wird gemäß Stellenplanung mit 20,03 angegeben.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Vorab eine grundsätzliche Anmerkung zum vorliegenden Zahlenwerk:

Gegenüber 2020 erhöht sich der ausgewiesene Jahresverlust um 26.700,00 €. Die für 2021 veranschlagten Aufwendungen überschreiten dabei um 146.100,00 € den Vergleichswert des Jahres 2020, zugleich überschreiten jedoch die veranschlagten Erträge den Vorjahreswert um 119.400,00 €.

Hieraus ergibt sich eine Gesamtveränderung im Vergleich zum Vorjahr von -26.700,00 €.

Nachfolgend nun Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Zahlenwerkes:

Umsatzerlöse:

Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse beläuft sich auf 1.563.500,00 € und liegt damit um 106.500,00 € über dem Vergleichswert des Jahres 2020. Im Wesentlichen ist dies zurückzuführen auf Mehreinnahmen aus der Kurabgabe (+30.000,00 € auf der Basis des Vorjahresergebnisses). Auch die Einnahmen aus der Strandbenutzungsgebühr (+20.000,00 €), sowie aus den Provisionserlösen (+25.000,00 €) haben sich positiv entwickelt. Auch die Erlöse aus der Strandkorbvermietung wirken sich auf die Erhöhung der Umsatzerlöse aus (+50.000,00 €). Geringfügige Anpassungen unter den Vergleichsansätzen aus 2020 wurden hingegen bei den Pachten der Kioske (-1.000,00 €), der sonstigen Erlöse (-4.000,00 €), Erlöse aus Sponsoring (-2.500,00 €) und der Tourismusabgabe (-10.000,00 €) vorgenommen.

Darüber hinaus werden an den Tourist-Service Teile jener **Finanzausgleichsmittel** weitergeleitet, die die Gemeinde Schönberg in ihrer Funktion als Unterzentrum nach Maßgabe des § 10 des Finanzausgleichsgesetzes erhält. Es wird davon ausgegangen, dass der Zuweisungsbetrag nach dem Haushaltserlass 2021 gegenüber 2020 unverändert bleibt. Die FAG-Mittel betragen somit erneut 210.000,00 €.

Die Summe der veranschlagten **sonstigen betrieblichen Erträge** liegt mit 74.900,00 € um 12.900,00 € über dem Vorjahreswert. Dies liegt an der Personalkostenerstattung der Werkleitung. Fördermittel des Landes- oder des Kreises für die Sturmflutschäden sind auch im Jahr 2021 nicht berücksichtigt worden.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe:

Der Materialaufwand wurde im beigefügten Planentwurf mit 633.000,00 € in Ansatz gebracht; dies entspricht einer Senkung gegenüber dem Vorjahr um 500,00 €. Veränderungen in den Ansätzen gegenüber dem Vorjahr wurden in folgenden Konten vorgenommen: der Ansatz der Sandaufspülung (Erhöhung um 15.000,00 € resultierend aus dem Ergebnis 2020 159.896,86 €). Außerdem erhöht sich der Ansatz der Aufwendungen für die Schönberg kulturell Veranstaltungen um 2.500,00 €, da einige Veranstaltungen aufgrund der Pandemiesituation aus 2020 ins Jahr 2021 verschoben werden mussten und durch die Abstandsregelungen zum Teil größere Räumlichkeiten gebucht werden mussten. Für die im Ansatz der Grünflächen hat gegenüber dem Vorjahr eine Anpassung um 5.000,00 € stattgefunden. Auch die Aufwendungen für die Provisionen der ZZV belaufen sich auf 15.000,00 € mehr als im Jahr 2020.

Dem gegenüber stehen allerdings die geringeren Aufwendungen von -40.500,00 € im Vergleich des Vorjahres. Diese lassen sich in den Bereichen Unterhaltung Bauten (-10.000,00 €), der Bewirtschaftung der Strandflächen (-5.000,00 €), der Bewirtschaftung der WC Gebäude und Dienststellen SST + KAL (-25.500,00 €) erkennen. Diese Reduzierung ist zum Teil auf den Wegfall der Reinigungsaufwendungen an eine Fremdfirma zurückzuführen.

Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung:

Der Personalaufwand wurde auf der Basis des Stellenplanes mit nunmehr 20,03 Stellen kalkuliert. Danach erhöhen sich die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 133.600,00 €. Die Personalkosten verteilen sich mit 970.400,00 € auf die Entgelte sowie mit 262.100,00 € auf die Sozialabgaben inkl. der Beiträge an die VBL. Die Personalnebenkosten erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 13.000,00 € auf einen Ansatz von 20.500,00 €. Der Personalkostenanteil beinhaltet die Neueinstellung eines Werkleiters per 01.06. mit einem Kostenanteil von 100 % (Erstattung von 29% siehe sonstige betr. Erträge). Außerdem sind im Personalaufwand die Neueinstellungen von zwei weiteren Reinigungskräften enthalten (Ausgleich der steigenden Kosten durch entsprechende Einsparungen für die Position der Reinigung in den Bewirtschaftungskosten). Zudem wurde die Einstellung eines weiteren Azubis und die befristete Übernahme beider Azubis von 6 Monaten berücksichtigt. Ein weiterer Grund für die Steigerung der Personalkosten lässt sich auf Anpassungen einiger Entgeltstufen von Mitarbeitern ableiten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen :

Unter dieser Rubrik ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 16.500,00 € zu verzeichnen. Die Gesamtsumme von 268.900,00 € VJ. auf 285.400,00 € erhöht sich durch die Einrichtung der Position „außerordentliche Zuwendung DLRG“ mit einem Ansatz von 15.000,00 € (Zuschuss zur Neubeschaffung eines DLRG Fahrzeuges) und durch die Erhöhung des Ansatzes sonstige Kosten +2.000,00 € für Aufwendungen des erhöhten Kartenzahlverfahrens in 2020 und voraussichtlich der nächsten Jahre. Zudem wurde der Ansatz Werbe- und Marketingaufwand um 20.000,00 € erhöht, dies dient zur Erneuerung der eigenen Homepage, sowie höhere Werbekostenanteile an die PTM aufgrund des Projektes der Erneuerung des Gastgeberverzeichnis und des Projektes der PTM Homepage. Eine Anpassung des Ansatzes Werbekostenzuschuss (Ostsee tanzt und MS Dana) hat ebenfalls um 500,00 € stattgefunden, da sich aus dem Vertrag „Ostsee tanzt“ pro Veranstaltungstag ein Zuschuss von 500, 00 € ergibt.

Eine Senkung des Ansatzes um 20.000,00 € gegenüber dem Vorjahr hat beim Verwaltungskostenbeitrag (Amt Probstei) stattgefunden. Dies lässt sich auf die Einstellung

einer Werkleitung zurückführen.

Zinsen:

Für die Verzinsung der laufenden Darlehen im Jahr 2021 müssen 48.000,00 € bereitgestellt werden.

Werden die Abschreibungen mit dem Betrag von 197.700,00 € und die sonstigen **Steuern** (3.500,00 €) hinzu gerechnet, ergeben sich **Gesamtaufwendungen** i.H.v. **2.420.600,00 €**, sodass sich – bei **Gesamterträgen** von **1.848.400,00 €** – für das Jahr 2021 ein kalkulierter **Verlust** von **572.200,00 €** ergibt.

Vermögensplan (geplante Investitionen)

Der Vermögensplan beinhaltet für das Jahr 2021 folgende Auszahlungen:

- a) 20.000,00 € für die Planungskosten der Umbau bzw. Ausbaumaßnahme des Tourist-Service Ostseebad Schönberg am Schönberger Strand
- b) 60.000,00€ Teilbetrag zur Nachrüstung/ Umgestaltung der WC-Gebäude in den Strandgebieten
- c) 50.000,00 € Ausstattung des Tourist-Service Kalifornien nach Umbau
- d) 35.000,00 € Brückenumbau Fernautal
- e) 20.000,00 € behindertengerechte Ausgestaltung des Strandbereiches/ Handlauf Wasserzugang
- f) 60.000,00 € für die weitere Ersatzbeschaffung von 90 Strandkörben
- g) 5.000,00 € DLRG Ausrüstung
- h) 300.000,00€ Deichkronenweg
- i) 16.500,00 € Treibsel Projekt (Bauten)
- j) 35.000,00 € davon 15.000,00 € für Spielgeräte, Müllbehälter und Bänke im Strandbereich, 15.000,00 € für die Erneuerung sonstiger Gegenstände im Bereich der sonstigen Betriebsausstattung, sowie 5.000 € für die Informationstechnologie

601.500,00 €

Neben diesen vorgesehenen Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag von 601.500,00 € ist die Tilgung der laufenden Kredite mit 121.000,00 € sowie die Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil i.H.v. 49.000,00 € zu veranschlagen. Insoweit beläuft sich der Gesamtbetrag des Vermögensplanes im Jahr 2021 letztlich auf 771.500,00 €.

Die Finanzierung des Vermögensplanes in seiner jetzigen Entwurfsfassung erfolgt mit 197.700,00 € aus Abschreibungserlösen, mit Zuweisungen von öffentlichen Stellen i.H.v. 40.725,00 € und ergänzend – in einem Umfang von 533.075,00 € – durch eine Kreditaufnahme. Dieser Kreditaufnahme stehen – wie zuvor erwähnt – Darlehenstilgungen in einer Größenordnung von 121.000,00 € gegenüber, so dass dementsprechend aus dem Wirtschaftsplan 2021 ein Anstieg des Schuldenstandes beim Tourist-Service um voraussichtlich 406.300,00 EUR resultieren würde.

Behandlung des Jahresergebnisses

Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von **572.200,00 €** ist durch die Gemeinde Schönberg auszugleichen (vgl. HHST 7900.71500 im Haushaltsplan 2021 der Gemeinde).

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2021 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg mit den Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Anlagenverzeichnis:

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 für den Tourist-Service Ostseebad Schönberg

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Böhnke
TS-S